

Protokoll der 56. Gemeinderatssitzung vom 26. März 2019

Anwesend Rainer Beck
Norbert Gantner
Urs Kranz
Horst Meier
Alexander Ritter
Monika Stahl

Entschuldigt Josef Biedermann

2019/427 Protokoll der 55. Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2019 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.

2019/428 Auftragsvergabe Anschaffung Salzsilo Werkhof Säga

Sachverhalt Mit Gemeinderatsbeschluss 2019/418 vom 5. Februar 2019 wurde das Projekt und der Kredit für die wärmetechnische Sanierung, die Installation einer Photovoltaikanlage und die Erstellung eines Salzsilos beim Werkhof Säga genehmigt und zum Referendum ausgeschrieben, welches nicht ergriffen wurde.

Anschliessend besuchte die beauftragte Projektgruppe die Werkhöfe der Gemeinden Balzers, Triesen und Eschen und erkundigte sich über die Verwendung eines Salzsilos für den Winterdienst, die Erstellung eines Aussen- und/oder Innenwaschplatzes, die Lagerplatzmöglichkeiten und die Lagersysteme sowie über weitere relevante Werkhofthemen.

Durch die Erstellung eines Salzsilos werden die Beschaffungskosten des Salzes in etwa halbiert. Die Salzkosten betragen derzeit bei der Lieferung in Bigbags über CHF 400 pro Tonne. Bei einer Lagerung des Salzes im Silo belaufen sich die Kosten auf rund CHF 190 pro Tonne. Für die Bestreuung der Gemeindestrasse werden durchschnittlich rund 20 Tonnen Salz pro Jahr verbraucht. Damit ergeben sich Einsparungen bei den Beschaffungskosten von rund CHF 4'000 pro Jahr, d.h. der Salzsilo ist allein aufgrund der Kostenersparnis bei der Streusalzbeschaffung nach 10

Jahren abbezahlt. Zudem fällt die aufwändige Einlagerung der Bigbags im Untergeschoss des Werkbetriebes weg und der Lagerraum kann anderweitig genutzt werden.

Zwischenzeitlich wurde mit dem Salzsilohersteller Blumer Lehmann Silobau AG, Gossau, die Situation vor Ort besichtigt und ein entsprechendes Angebot eingeholt. Sämtliche liechtensteinische Gemeinden verwenden Salzsilos von diesem Hersteller. Es ist vorgesehen, den Salzsilo aufgrund der Arbeitsabläufe (Befüllen des Salzsilos, Beladen der Streufahrzeuge, etc.) nordseitig des bestehenden Werkhofgebäudes im Bereich des bestehenden kleinen Abstellplatzes zu platzieren. Dabei wird der baurechtliche Grenzabstand zum Nachbargrundstück Nr. 107 unterschritten, aber der Eigentümer dieses Grundstücks hat sich bereit erklärt, die entsprechende Abstandsnachsicht zu gewähren.

Das Angebot der Firma Blumer Lehmann Silobau AG beinhaltet einen in Lärchenholz ausgeführten Kleinsilo mit 25 m³ Inhalt (= rund 30 Tonnen Auftausalz). Mit dieser Menge Salz ist etwa ein Jahresbedarf bei normalen winterlichen Verhältnissen abgedeckt. Dies hat den Vorteil, dass der Silo jeweils im Sommer, wenn der Salzpreis günstiger ist als im Winter, befüllt werden kann. Aufgrund der Lieferfrist und damit der Silo mit günstigem Sommersalz befüllt werden kann, muss die Bestellung bis Ende März 2019 erfolgen. Zudem gewährt die Firma Blumer Lehmann bei Bestellung bis Ende März einen Rabatt von 3 Prozent. Das Angebot der Firma Blumer Lehmann Silobau AG für die Anschaffung und Lieferung des Salzsilos beträgt CHF 38'446.50 netto inkl. MWST.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag zur Erstellung und Lieferung eines Salzsilos für den Winterdienst an die Firma Blumer Lehmann Silobau AG, Gossau, zum Offertpreis von CHF 38'446.50 netto inkl. MWST zu vergeben.

2019/429 Auszahlung der Vereinsbeiträge - Grundbeiträge 2019

Sachverhalt Das Vereinswesen in Liechtenstein ist eine Bereicherung für das öffentliche Leben und leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Neben den Ortsvereinen unterstützt die Gemeinde Planken alljährlich verschiedene Sport- und Kulturvereine sowie Vereine und Institutionen, die sich für soziale und umweltpolitische Anliegen einsetzen. Die Gewährung von Gemeindebeiträgen an die Ortsvereine wird in den entsprechenden Richtlinien geregelt. Jeweils im Frühjahr werden die Grundbeiträge ausbezahlt. Nach Ende des Kalenderjahres werden nach Eingang der Fragebogen über die Sonderbeiträge die Restbeiträge entrichtet.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Grundbeiträge an die Ortsvereine und die weiteren Jahresbeiträge 2019 in Höhe von CHF 75'044.00 zu genehmigen und zur Auszahlung anzuweisen.

2019/430 Auszahlung Förderbeitrag für Photovoltaikanlage an Lamorna und Kyle Elford, In den Äusseren 12, Planken

Sachverhalt Lamorna und Kyle Elford, In den Äusseren 12, Planken, beantragen gemäss der Gemeindeförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien die Auszahlung des Förderbeitrages der Gemeinde Planken für die erstellte Photovoltaikanlage. Die Photovoltaikanlage mit 21.28 kWp wurde installiert und von der Energiefachstelle abgenommen. Die Energiefachstelle hat an Lamorna und Kyle Elford den Förderbeitrag in Höhe von CHF 8'512.00 für die Photovoltaikanlage bereits gezahlt. Lamorna und Kyle Elford erhalten gemäss der Förderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien der Gemeinde Planken einen Förderbeitrag in Höhe von CHF 8'512.00.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, an Lamorna und Kyle Elford gemäss der Gemeindeförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein Förderbeitrag in Höhe von CHF 8'512.00 für die Photovoltaikanlage auszusahlen.

2019/431 Café als Treffpunkt im Dreischwesternhaus - Startkapital

Sachverhalt Mit Beschluss des Gemeinderates an der Sitzung vom 11. September 2018 (2018/377) wurde die Projektgruppe eingesetzt mit dem Auftrag zur Prüfung der Möglichkeit der Führung eines Cafés im Mehrzweckraum des Dreischwesternhauses als Treffpunkt für die Bevölkerung.

Die Projektgruppe erhielt den Vorschlag, als Übergangslösung an Freitagabenden von Freiwilligen ein Restaurant mit einem bescheidenen Angebot (Getränke und einfache Speisen) im Mehrzweckraum des Dreischwesternhauses zu führen. Die Projektgruppe unterstützt das Anliegen der Initiativgruppe „Dorfbeiz am Freitagabend“.

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2019 nahm der Gemeinderat den zweiten Bericht der Projektgruppe „Café als Treffpunkt im Mehrzweckraum des Dreischwesternhauses“ zur Kenntnis und erteilte die Bewilligung zur

versuchsweisen gebührenfreien Führung der „Dorfbeiz am Freitagabend“ bis zum 5. Juli 2019.

Bei der Vorbereitung und zum Start des Treffpunktes im Dreischwesternhaus entstehen erhebliche Kosten, z.B. für die Gewerbebewilligung, die Drucksachen, Informationstafeln, Deko-Material, etc. sowie für den Einkauf eines Grundstockes an Getränken und Speisen. Zudem ist vorgesehen, dass an einzelnen Abenden Musikgruppen die Gäste unterhalten. So spielte am Eröffnungsabend, Freitag, 22. März 2019, die Volksmusikgruppe „d’Fätzer“.

Zur Deckung dieser Ausgaben ersucht die Projektgruppe den Gemeinderat um die Gewährung eines Startkapitals in der Höhe von CHF 3'000. Im Schlussbericht an den Gemeinderat wird die Projektgruppe dann zusätzlich zum Bericht über die Erfahrungen mit dem Treffpunkt („Dorfbeiz am Freitagabend“ und allfällige weitere Angebote) auch über die Verwendung des Startkapitals informieren.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Antrag auf die nächste Gemeinderatssitzung am 16. April 2019 zu verschieben. Bis dann ist die Zusammensetzung des geforderten Betrags (CHF 3'000) aufzulisten, eine Aufstellung der bisher angefallenen Kosten zu erstellen und der gemeinnützige Verein zu gründen. Im Sinne der Gleichbehandlung mit anderen Dorfvereinen soll kein Beitrag à-Fonds-perdu sondern ein zinsloses Darlehen seitens des Gemeinderates gesprochen werden.

